

CRT[®] MEGAPRO



Beschreibung der Symbole	
Lesen Sie aufmerksam die Anweisungen	
Informationen über Recycling , werfen Sie das Gerät nicht zur Tonne, bringen Sie es zu Recyclinghöfen	
DC Gebrauch	
Trocken lagern	
Symbole Schilder	
CE Konformitätssymbole	
Warnungsschild zeigt eine unvollständige Harmonisierung des Frequenzbandes, die zur Einschränkungen im Gebrauch führt	
Warnung	

LAGERUNG, TRANSPORT, GEBRAUCH

Lagerung: Klasse 1-30/85% (Feuchtigkeit)

Transport: 30-85% (Feuchtigkeit)

Temperatur: 30 bis + 50°

Gebrauch TX 10% RX 90%



Warnung vor dem Gebrauch

Der Transceiver entspricht den Anforderungen der EU-Richtlinien R&TTE 1999/5/CE EN 301 489-3/EN 62 311/ EN 300 433 / EN 60 950.

Wir danken Ihnen, dass Sie den CRT Transceiver gewählt haben, wir bieten Ihnen immer hohe Qualität. Obwohl es ein freundlicher Design hat, hat der Transceiver komplizierte technische Merkmale, manche von ihnen sind ganz neu für Sie. Dieses Handbuch erklärt Ihnen alle technische Details, hilft Ihnen im Lernverfahren und ist ein Bezug für Sie für die nächsten Jahren.

ACHTUNG!



Bitte beachten Sie folgende Anweisungen, um Feuer, Verletzungen und Beschädigung zu vermeiden.



Bitte konfigurieren Sie den Transceiver nicht während der Fahrt.



Der Transceiver ist für eine 13.8 V oder 24 V DC Versorgung konzipiert.



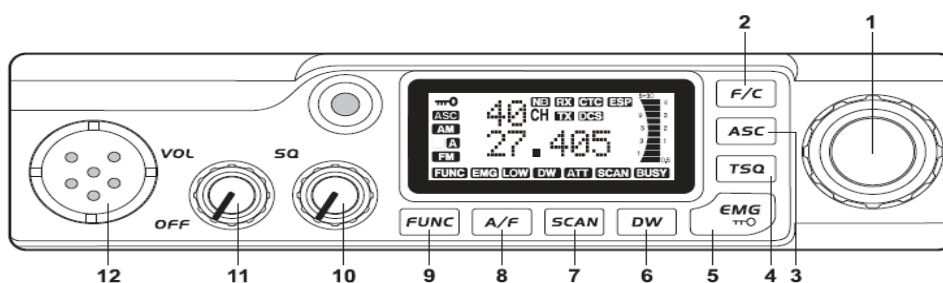
Den Transceiver nicht in großer Feuchtigkeit, Staub, auf trockenen oder instabilen Flächen lagern.

- ⚠ Bitte die Antenne während der Übertragung nicht anschließen, es besteht Verbrennungsgefahr oder Gefahr durch elektrischen Kurzschluss.
- ⚠ Bitte weit von Interferenz-Geräte lagern (TV, Generator)
- ⚠ Wenn Sie einen Herzschrittmacher tragen, bitte entfernen Sie sich von der Antenne während der Übertragung, rühren Sie die Antenne nicht.
- ⚠ Bringen Sie keine metallischen Gegenstände in Kontakt mit inneren elektrischen Verbindungen, es gibt Kurzschlussgefahr.
- ⚠ Bitte lagern Sie den Transceiver nicht unter -30°C und nicht über $+60^{\circ}\text{C}$. Die Temperatur des Armaturenbrettes im Auto kann manchmal 80°C überschreiten. Das kann Ihr Auto bei längeren Aussetzung schädigen. Bitte lagern Sie den Transceiver nicht für eine lange Zeit im direkten Sonnenlicht oder neben Heizgeräten.
- ⚠ Lagern Sie nichts auf dem Gerät, das seine Kühlung verhindern kann.
- ⚠ Prüfen Sie, ob die Batterie genügend geladen ist, das verhindert eine plötzliche Unterbrechung Ihrer Ressourcen.
- ⚠ Bitte schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie den Motor starten, so vermeiden Sie Beschädigung durch Ausschlag wenn Sie den Motor starten.
- ⚠ Wenn Sie eine Sicherung ersetzen, verwenden Sie eine Sicherung 2A 250V Type F. Bitte verwenden Sie auf keinen Fall einen höheren Wert! Es gibt Brandungsgefahr. Wenn der Transceiver riecht oder brennt, schalten Sie ihn sofort aus. Kontaktieren Sie sofort einen autorisierten Service.
- ⚠ Senden Sie nicht mit höheren Leistungskraft für längere Zeiträume, der Transceiver kann überhitzen.
- ⚠ Lagern Sie ihn außer Reichweite der Kinder!

ACHTUNG!

- ⚠ Bevor Sie den Transceiver benutzen, verbinden Sie eine Antenne mit dem PL Konnektor auf der Rückseite, dann prüfen Sie den SWR bevor Senden. Ein zu großer SWR Wert kann zur Schädigung führen, die durch Garantie nicht gedeckt wird.

Kontrollelemente und Verbindungen



1. Kanalschalter /SET Taste

Drehbarer Kanalschalter für den Kanalauswahl – abhängig vom Menü – für Änderung der Parameter oder der entsprechenden Werten. Der Kanalschalter hat eine Drückfunktion (**SET** Taste): wenn Sie die Taste kurz drücken, schaltet das Rundfunkgerät zu den nächsten 10 Sendern um. Wenn Sie die Taste länger als 2 Sekunden drücken, kehrt das Gerät zurück zum Setting Menü. Wenn Sie die **FUNC** Taste vor dem Drücken der SET Taste drücken, wird das Memory Menü aktiviert.

2. F/C Taste

Es schaltet zwischen **F**requenz und **S**ender auf der Anzeige. In **F** Modus, wird der aktivierte Sender (80 CH) mit der entsprechenden Frequenz angezeigt (26,955) in MHz unten. In **C** Modus, werden die aktivierten Ländercode (D für Deutschland) und den aktivierten Sender (17 CH) angezeigt.

3. Taste ASC

Sie schaltet ASC – automatic squelch control - aus und ein. Die ASC kontrolliert die Rauschsperrung abhängig vom Feldstärke und Signal-Stör-Verhältnis einer empfangenen Nachricht. Es ist nicht notwendig die Rauschsperrung manuell in verschiedenen Empfangsorten anzupassen. Für diesen Grund, ist die manuelle Rauschsperrung deaktiviert.

4. Taste TSQ

Sie schaltet die ausgewählte Laut-Rauschsperrung- Methode ein und aus, es wird CTC oder DCS angezeigt (die gewünschte Methode ist in Settings Menü unter S01 und S02 angepasst). Alle TSQ Methoden können nur in FM aktiviert werden. Solange sie aktiv sind, sind die manuelle Rauschsperrung und ASC deaktiviert.

5. EMG Taste

Sie ermöglicht den direkten Zugang zu den Sendern 9/19 (Notfalltaste). Wenn Sie die Taste **EMG** einmal drücken, schaltet das Rundfunkgerät auf Sender 9, wenn Sie die Taste noch einmal drücken, wird der Sender 19 aktiviert (dafür wird den Modulation Typ verwendet, das zuletzt für den entsprechenden Sender aktiviert wurde). Wenn Sie die Taste EMG zum 3. Mal drücken, kehrt das Rundfunkgerät zum ersten Sender.

6. DW Taste

Sie schaltet die duale Watch Funktion ein und aus. Wenn diese Funktion aktiviert ist, ist das Rundfunkgerät fertig auf 2 Sender zu empfangen, und es wird automatisch geprüft, ob ein Signal auf einer der 2 Sender vorhanden ist.

7. Taste SCAN

Sie schaltet die Funktion Scannen ein und aus. (Scannen Typ und die Verzögerung können im Memory Menü unter SCN und SCT geändert werden).

8. A/F Taste

Sie schaltet zwischen den Modulationen (AM/FM) um. Wenn Sie zu einem anderen Sender schalten, wird die zuletzt benutzte Modulation gespeichert. (deshalb kann der Sender 9 in AM verwendet werden, während die anderen Sender in FM verwendet werden können). Es schaltet zwischen UK und CEPT in Modus U, um.

9. FUNC Taste

In Kombination mit der **SET** Taste um das Menü auszuwählen.

10. SQ Kontrolle

Drehknopf um die Rauschsperrung anzupassen.

11. VOL/OFF Kontrolle

Drehknopf um das Rundfunkgerät ein-oder auszuschalten und um die Lautstärke anzupassen.

12. Mikrophon Jack (6-pin) –

Jack für den Mikrophon (prüfen Sie, ob die Nische nach oben orientiert ist). Ein TNC (Modem für Packet-Radio-Betrieb) kann auch angeschlossen werden.

Handkontrollgerät für den Mikrophon



Tastensperre: wenn der Schalter in *Lock* Position ist, ist das ganze Mikrophon außer der PTT Taste gesperrt, die Beleuchtung ist ausgeschaltet.

DTMF Taste: wenn der Schalter in *DTMF* Position ist, werden die Zahlen 0 bis 9 und die Buchstaben A bis D und die Symbole * und # verwendet, um DTMF Laute zu generieren. Wenn der Schalter in *OFF* Position ist, können die Nummerntasten verwendet werden, um den Sender direkt auszuwählen. Die Buchstaben und die Symbole werden verwendet für die folgenden Funktionen:

Taste F/C [A] – schaltet die Anzeige ein und zeigt entweder die Frequenz oder den Sender (als F/C Taste auf dem Rundfunkgerät)

Taste CALL [B] – aktiviert die Call Funktion (A programmiert DTMF Laut Sequenz wird übertragen wenn Sie die Taste PTT drücken.) Wenn Sie die Taste **CALL** drücken, zeigt der Bildschirm *CAL* an und die zugeordnete Memory Stelle (M01 bis M16) mit der

entsprechenden DTMF Laut Sequenz – programmierbar in Setting Menü. Wenn Sie eine andere DTMF Laut Sequenz übertragen möchten, kann eine andere Sequenz ausgewählt werden. (mit den Tasten auf/unten).

Taste SET [C] – erlaubt den Zugang zum Setting Menü (auch **SET** Taste im Rundfunkgerät)

Taste H/L [D] – schaltet die Sendeleistung zwischen h und l um

Taste FUNC [#] – in Kombination mit der **SET** Taste für den Auswahl der Menü Memory

Taste MONI [*] – die Funktion **MONI**tor deaktiviert die Rauschsperre Funktion so lange die Taste gedrückt wird. Die Funktion wird verwendet auch für „fast listening“ – schnelles Hören. Die Taste **MONI** funktioniert mit normalen Rauschsperre, ASC, und die Methoden CTCSS, DCSN und DCSI.

Taste PTT (1) Push-to-talk Taste

UP/Down Taste (2) um den Sender auszuwählen und für Fortschritten in den beiden Menüs.

Produkt Beschreibung

Willkommen in der Welt der CB Radio und Gratulation, dass Sie das CB Rundfunkgerät gekauft haben. Sie haben qualitative Leistungen gewählt, Sie können das Gerät entweder im Ihrem Auto verwenden oder zu Hause verwenden – sie freuen sich über extra Funktionen.

Eigenschaften

6 Frequenzbänder, auswählbar

Sonderausstattung für Gateway CTCSS, DCS und DTMF.

Speicherraum für individuelle Sender Settings (AM/FM, NB, CTCSS/DCS) für jeden Sender

Eingang verschiedene Codes CTCSS, DCS, DCSi für RX und Tx

Integrierter DTMF Encoder (z. B. für Internat Gateway Kontrolle)

16 Sender Memories für oft gebrauchten DTMF Codes

Backlit Mikrophone Handkontrollgerät für die Kontrolle und Eingang von DTMF Codes
Backlit LCD für Sender, Frequenz und Betrieb AM/FM, CTCSS, DCS, ASC, NB, EMG, DW.

S meter in Anzeige TX zeigt relative Power Output

Scannen

Direkter Zugang zu den Sendern 9/19 Taste EMG

Dual watch

ASC

Integrierter Compander System für Geräuschreduzierung

RF, schaltbar

ANL

Noise blanker

Hi-Cut Filter

Roger Beep

Lieferumfang

CB Radio Set CRT MEGAPRO

Konsole

DTMF Handmikrophone (Elektret)

Mikrophone Anhang

Anweisungen

Wichtige Informationen



Sicherheitswarnung

- Personen, die einen Herzschrittmacher tragen, sollten einen Arzt fragen, ob er Einwände gegen den Gebrauch eines Rundfunkgerätes hat und/oder welche Normen beachten werden müssen.
- Fassen Sie nie die Antenne während der Übertragung an
- Bevor Sie das Gerät im Auto verwenden, lesen Sie aufmerksam die Gebrauchsanweisungen. Betätigen Sie das Gerät nicht während der Fahrt.
- Senden Sie nie wenn die Antenne nicht angeschlossen ist.
- Öffnen Sie nie das Gehäuse oder das Zubehör, machen Sie keine Änderungen. Änderungen werden nur vom Fachpersonal gemacht.
- Kinder sollen nicht mit dem Rundfunkgerät, Zubehör, Batterien oder mit den Verpackungen spielen
- Verwenden Sie das Rundfunkgerät nicht, wenn Sie Beschädigungen entdecken, kontaktieren Sie einen Service.
- Schützen Sie das Rundfunkgerät von Feuchtigkeit, Staub und starke Vibrationen. Vermeiden Sie Temperaturen unter – 10° C oder über + 50°C.



Legale Normen

Betrieb von CB Rundfunkgerät

Bevor Sie das Gerät verwenden, lesen Sie mehr über nationale aktuelle Normen. Beachten Sie alle relevanten Normen und alle Registrierungen – wenn nicht, riskieren Sie Strafen oder sogar Beschlagnahmung.

Das Rundfunkgerät im Auto einbauen

Der Hersteller hat spezielle Anweisungen für den Einbau des Gerätes und Antennen für alle Autotypen. Trotzdem kontaktieren Sie Ihren Dealer.

Stimme im Auto verwenden

Der Fahrer darf im Auto eine Freisprechanlage verwenden, oder wenn der Motor ausgeschaltet ist, gibt es eine Ausnahme zu dieser Norm in Deutschland (bevor Sie ins Ausland fahren, finden Sie welche Normen gelten.) Sie sollten das Rundfunkgerät verwenden, nur wenn der Verkehr es Ihnen erlaubt) Beachten Sie die Sicherheitsnormen im Verkehr!

Einbau Rundfunkgerät

Gebrauch eines stationären Rundfunkgerätes

Wenn Sie **CRT MEGAPRO** als stationäres Rundfunkgerät verwenden möchten, brauchen Sie ein besonderes Stromversorgungsgerät für Rundfunkgeräte (optional) mit einer Ausgangsspannung von 13.8V, einen Dauerstrom von 3 A und eine elektronisch stabile Spannungsregelung. Ihr autorisierte Dealer kann Ihnen gerne ein entsprechendes Stromversorgungsgerät empfehlen.

Gebrauch im Auto

Wenn Sie **CRT MEGAPRO** als mobiles Rundfunkgerät verwenden möchten, bitte beachten Sie die folgenden Anweisungen des Herstellers wenn Sie das Gerät einbauen! Bauen Sie das Rundfunkgerät, so dass Sie Ihre Bewegungen und Ihre Sicht als Fahrer nicht einschränken. Bitte verwenden Sie ein festes, sicheres, ohne Vibrationen Einbausystem. Auch bei einem Unfall muss das Einbausystem keine Verletzungsgefahr für die Insassen sein. Bevor Sie die Konsole einbauen, prüfen Sie, dass Sie keine Linien im Auto beschädigen. Bitte prüfen Sie, dass Sie keine Kabel oder Anschlusslinien biegen, bauen Sie sie nicht auf scharfen Kanten oder am Elementen, die sich erhitzen.

Wählen Sie einen Platz für das Mikrophone, wo Sie es immer erreichen können. Das Mikrophone Kabel muss die Kontrollelementen im Auto nicht beeinträchtigen. Wenn der Einbauplatz sehr eng ist, dass Sie den Lautsprecher nicht hören können, empfehlen wir Ihnen ein externes Mikrophone einzubauen. Dieser Lautsprecher ist am EXT.SP jack © verbunden, gelegen hinter dem Rundfunkgerät. Wenn Sie einen externen Lautsprecher einbauen, ist der interne Lautsprecher automatisch deaktiviert.

Stromversorgung

Ihr Radiofunkgerät ist versorgt mit einer nominalen Spannung von 13.2 V bis 24 V. Bitte prüfen Sie, dass Sie die richtige Polarität verwenden, eine umgekehrte Polarität kann Ihr Gerät schädigen. (trotz der integrierten umgekehrte Polarität)

Der negative Pole ist in der Erde angeschlossen (= Chassis) wie für alle moderne Fahrzeuge. Bevor Sie das Gerät anschließen, prüfen Sie die Polarität und die Spannung. Wenn das Fahrzeug älter ist, kann auch der positive Pole in der Erde angeschlossen werden. Wenn Sie nicht sicher sind, kontaktieren Sie einen Service!

Anschluss an die Batterie des Fahrzeugs

Ihr Rundfunkgerät ist ausgestattet mit einem Versorgungskabel (A), hier verbinden Sie eine 2A Sicherung. Wenn es keine andere Spezifikationen des Herstellers sind, verbinden Sie das Rundfunkgerät, indem Sie das rote Kabel verwenden, am Terminal 30 (permanent plus) oder am Terminal 15r (Radio Anschluss). Verbinden Sie das schwarze Kabel in die Erde (negativer Pole) indem Sie die kürzeste Route verwenden.

Bauen Sie das Versorgungskabel im Auto ein, so dass die Interferenzen der Zündanlage gering sind.

Bemerkung: mit einer durchgebrannte Sicherung: zuerst finden Sie und eliminieren Sie die Ursache, legen Sie eine neue 2A Sicherung ein.

Schalten Sie immer das Radio aus, wenn Sie das Auto verlassen, so verlängern Sie die Lebensdauer der Batterie.

Anschluss an einen externen Lautsprecher (optional)

Hinten ist das Rundfunkgerät ausgestattet mit einem Jack (C) für den Anschluss eines externen Lautsprechers mit 8 Ohms Impedanz. Für eine bessere Wiedergabe, kann ein Lautsprecher angeschlossen werden, indem Sie einen mono Jack Plug von 3.5 mm verwenden. Bitte verwenden Sie ein festes, sicheres, ohne Vibrationen Einbausystem. Auch bei einem Unfall muss das Einbausystem keine Verletzungsgefahr für die Insassen sein.

Eine Antenne wählen und anschließen

Achtung: wenn Sie ohne eine Antenne senden, kann das Ihr Rundfunkgerät schädigen. Die Antenne ist ein wichtiges Element und hat eine essentielle Auswirkung. Anhängig vom Gebrauch können Sie verschiedene Antennentypen verwenden – Ihr Fachdienst wird Ihnen gerne eine Antenne empfehlen.

Antennen für stationäre Rundfunkgeräte

Wenn Sie eine stationäre Antenne verwenden, erreichen Sie die größte Breite Ihres Rundfunkgerätes. Wenn Sie die Antenne draußen einbauen, müssen Sie verschiedene Normen beachten (Lichtschutz, VDE Deutschland): wir empfehlen Ihnen die Antenne durch einen Fachmann einbauen zu lassen.

Mobile Antennen

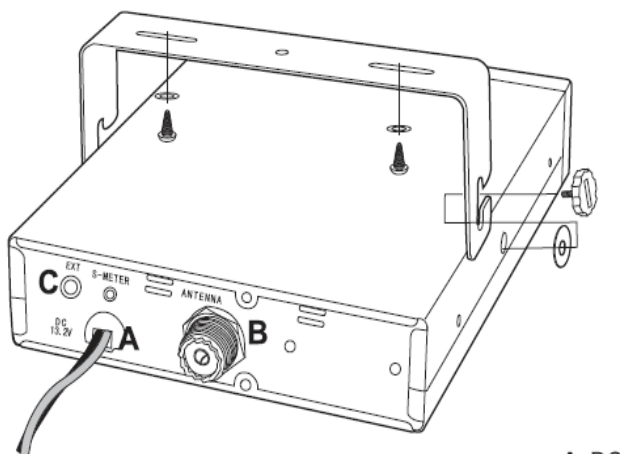
Es wird zwischen abgestimmten und abstimmbaren Antennen unterschieden.

Abgestimmte Antennen sollten auf großen metallischen Flächen eingebaut werden (z. B. auf dem Dach oder auf dem Kofferraumdeckel) und sie müssen einen kurzen Anschluss mit der Erde haben. Für Antennen, die befestigt werden müssen, brauchen Sie die Karosserie des Autos zu bohren, die Kontaktfläche muss geschliffen werden, um eine gute Verbindung mit der Erde zu sichern.

Prüfen Sie, dass Sie keine Linien im Auto beschädigen. Bitte prüfen Sie, dass Sie keine Kabel oder Anschlusslinien biegen, bauen Sie sie nicht auf scharfen Kanten oder am Elementen, die sich erhitzen. Schließen Sie das Kabel an einem Jack an (B).

Abstimbare Antennen werden an einem Ausgangswiderstand des Transceivers angepasst (50 Ohms). Die aktuelle typische Antennenimpedanz hängt von Länge und Einbaufeld ab. Deshalb kann der Hersteller nur eine abgestimmte Antenne liefern. Normalerweise wird die Antenne so eingebaut, dass sie anpassbar ist. Praktisch, das bedeutet, dass eine neue Antenne immer zu lang ist.

Um die Antenne anzupassen, schließen Sie einen VSWR Brückenwiderstand im Kreis zwischen dem Rundfunkgerät und der Antenne an (z. B. President TOS-1, Nr. 50004). Stellen Sie das Rundfunkgerät zu FM Modulation ein, so funktioniert es immer mit einer konstanten Sendeleistung wenn es misst. Passen Sie die Antenne an laut Herstellerspezifikationen, so dass VSWR Ihres Lieblingssenders oder eines medianen Senders zu 1 nähert: ein Wert von 1.5 ist akzeptierbar (für mobile Operationen, macht es keinen Sinn den Wert 1:1 anzupassen, denn dieser Wert wird aus verschiedenen Gründen geändert). Prüfen Sie regelmäßig die Antenne: ein ungünstiger Wert zeigt Probleme mit dem Konnektor und mit den Kabeln.



A – DC – Netzgerätestecker (13,2 V oder 24 V)

B – Antenne Konnektor (SO-239)

C – Externer Lautsprecher Jack (8 Ω , $\varnothing$ 3.5 mm)

Funktionen

Zuerst werden die Basisfunktionen des Rundfunkgerätes beschrieben, Sie können diese Funktionen bedienen, indem Sie die frontale Tastatur verwenden.

Andere Funktionen kontrolliert durch die 2 Menüs (Memory und Setting Menüs) werden tabellarisch dargestellt.

Wir erklären Ihnen auch die individuellen Funktionen oder die zusätzlichen Informationen wie Sie das Rundfunkgerät in einem Gateway bedienen können.

Basisfunktionen

Einschalten

Nachdem Sie alle Verbindungen gemacht haben (Mikrophone und Antenne) schalten Sie das Rundfunkgerät ein, indem Sie VOL/OFF Kontrolle verwenden (wenn die Anzeige nicht beleuchtet wird, prüfen Sie die Stromversorgung und die Sicherung). Passen Sie die SQ Kontrolle an, so dass die Hintergrundgeräusche des Lautsprechers verschwinden.

Frequenz Tabelle / Sender Konfigurationen

CRT MEGAPRO ist ausgestattet mit 6 schaltbaren Frequenz Tabellen: wählen Sie die Konfiguration für den entsprechenden Sender aus, abhängig vom Land wo Sie Ihr Radio hören (Werkeinstellungen: E). In Deutschland ist das Rundfunkgerät steuerfrei und kann mit jeder Sender Konfiguration gehört werden, ohne Anmeldung.

Wichtig! Bevor Sie das Rundfunkgerät im Ausland nutzen, lesen Sie mehr über die nationalen Normen. Beachten Sie die wichtigen Normen und melden Sie sich an, wenn notwendig.

E	40 Sender FM (4 W), 40 Sender AM (4 W)	
D	80 Sender FM (4 W), 40 Sender AM (4 W)	Lizenzfrei und steuerfrei in Deutschland
EU	40 Sender FM (4 W), 40 Sender AM (4 W)	Lizenzfrei und steuerfrei in D, B, F, NL, P Individuelle Lizenz in CH
EC	40 Sender FM (4 W) CEPT	Freier Gebrauch in allen CEPT Ländern
PL	40 Sender FM (4 W), 40 Sender AM (4 W) Carrier offset – 5 KHz	Erlaubt nur in Polen
U	40 Sender FM (4 W) UK 40 Sender FM (4 W) CEPT	Erlaubt nur in UK
Es ist nicht erlaubt das Rundfunkgerät in A zu verwenden!		

Die Frequenz Tabelle / die Sender Konfiguration wechseln

1. Schalten Sie das Rundfunkgerät aus.
2. Drücken Sie die Taste **FUNC** und schalten Sie das Rundfunkgerät um: wenn das Land Kode angezeigt wird, lassen Sie die Taste **FUNC** frei.
3. Verwenden Sie den Kanalschalter, um die gewünschte Sender Konfiguration auszuwählen.
4. Schalten Sie das Rundfunkgerät wieder aus und ein: der neu konfigurierte Sender ist jetzt aktiviert.

Sender Auswahl

Verwenden Sie den Kanalschalter, um den gewünschten Sender anzupassen.

Wahl der Modulationstyp (AM/FM)

Wenn Sie 40/40 und 80/40 verwenden, können Sie Ihr Rundfunkgerät in FM oder AM hören. FM ist nicht so sensible zu Interferenzen vom Startsystem usw. als AM. Die Entscheidung welche Modulation Sie hören, hängt von Ihren Partners ab und von den legalen Normen.

Wenn Ihr Lautsprecher ein unverständliches, gestörtes Signal sendet, sollten Sie versuchen das Signal zu empfangen, indem Sie eine andere Modulation verwenden. Sie können die Modulation mit der Taste A/F ändern.

Übertragung

Achtung! Senden Sie nie ohne eine angeschlossene Antenne!

Bevor Senden, hören Sie, um zu prüfen ob der Sender frei ist und ob es keinen „Doubling“ mit einem anderen Rundfunkgerät gibt. Bitte beachten Sie, dass das Rundfunkgerät eine bestimmte Zeit braucht, um die Start-Up Sequenz zu starten: bitte warten Sie eine Sekunde, bevor Sie sprechen.

Für Senden, drücken Sie die PTT Taste (push to talk button), links auf dem Mikrophon und sprechen Sie normal im Mikrophon während Sie die Taste gedrückt halten. Sprechen Sie nicht zu laut, so dass Ihre Stimme natürlich klingt. (versuchen Sie und fragen Sie nach einem Feedback).

Rauschsperr

Jedes Rundfunkgerät hat eine Funktion für Funkentstörung/Rauschsperr, es unterdrückt die Wiedergabe, wenn es kein Signal gibt oder wenn das Signal zu schwach ist. Verwenden Sie die SQ Kontrolle, um das Signal anzupassen, wo die Funktion aktiviert ist. Wenn Sie den Knopf nach links drehen, wird das Signal reduziert, wenn Sie den Knopf nach rechts drehen, wird das Signal erhöht. Wenn die Empfangsbedingungen konstant variieren (z.B. während mobilen Betrieb), brauchen Sie eine Anpassung der Frequenz zu machen.

ASC

ASC wird aktiviert wenn Sie die ASC Taste drücken, in diesem Fall hat die SQ Kontrolle keine Funktion.

Anzeige Signalstärke

Rechts wird ein Barograf angezeigt, es zeigt die Signalstärke in S-Grades beim Empfang. Die S-Graden 1,3,5 und 9 werden angezeigt. Werten über S9 werden als S9+30 angezeigt. In diesem Fall, sind die Empfangssignale sehr intensiv und werden über ein zusätzliches Rundfunkgerät übertragen.

Anzeige Versorgung

Wenn Sie die push-to-talk Taste drücken, zeigt der Bildschirm die relative Sendeleistung anstelle der S-Wert an.

Dual Watch

Die Dual Watch Funktion erlaubt Ihnen auf 2 Sender zu empfangen: das Rundfunkgerät wechselt automatisch vom aktuellen Sender zu einem 2. beliebigen Sender und prüft, ob ein Signal vorhanden ist oder nicht.

Wechseln Sie zum 1. Sender für Überwachung und drücken Sie die Taste **DW**: DW blinkt auf dem Bildschirm. Wechseln Sie zum 2. Sender für Überwachung und drücken Sie erneut die Taste **DW**: DW blinkt nicht mehr. Wenn die Rauschsperr richtig angepasst wird, schaltet die Anzeige zwischen beiden ausgewählten Sendern. Wenn ein Signal auf einer der Sender empfangen wird, stoppt die Dual Watch Funktion. Wenn der Anruf beendet ist, wird Dual Watch wieder aktiviert.

Direkter Zugang zu Sender 9/19 (EMG)

Wenn Sie die Taste **EMG** einmal drücken, schaltet das Rundfunkgerät zum Sender 9, drücken Sie noch einmal die Taste und der Sender 19 wird aktiviert (dafür wird die Modulation verwendet, das Rundfunkgerät kehrt zum ersten Sender) wenn Sie die Taste EMG zum 3. Mal drücken, kehrt das Rundfunkgerät zurück zum ersten Sender.

Sender Scannen

Dafür müssen ASC und TSQ ausgeschaltet werden. Passen Sie die **SQ** Kontrolle so an, dass die Hintergrundgeräusche verschwinden. Aktivieren Sie den Sender Scannen indem Sie **SCAN** drücken: Scannen endet so bald ein Signal auf dem Sender verfügbar ist.

MENÜ FUNKTIONEN

Funktionen/Settings auf dem Memory Menü:

Funktion	Menü	Beschreibung / mögliche Settings
Senden Zeitgrenze	M01 TOT	OFF, 15 zu 600 Sek.
Display Beleuchtung	M02 LED	ON/AUTO (Beleuchtung ist ausgeschaltet nach 10 Sekunden ohne Interaktion)/OFF
Display Farbe	M03 COR	Sieben Farben sind verfügbar für die Display Beleuchtung. Wenn die LOOP Funktion aktiviert ist, ändern sich die Farben jede Sekunde.
DTMF Memory Positionen	M04 DTMF	16 Memory für DTMF Laut Sequenzen (M01 bis M16)
Sender Scannen	M05 SCN	SQ: diese Funktion hängt von Rauschsperrung ab. Wenn die Rauschsperrung Funktion deaktiviert ist und die Zeitverzögerung abgelaufen ist, startet das Rundfunkgerät erneut zu scannen. TI: scannen wird unterbrochen, wenn die Rauschsperrung Funktion geöffnet ist und ist wieder aktiviert, wenn die Zeitverzögerung abgelaufen ist (M06 SCT)
Zeitverzögerung Scannen	M06 SCT	Anpassung der Zeitverzögerung für die Scan Funktionen SQ und TI (5 zu 60 Sekunden)
Roger Beep	M07 BEP	ON/OFF Roger Beep ON/OFF
Parameter Übertragung zu anderen Sender	M08 PD	ON/OFF: wenn die Funktion aktiviert ist, der zuletzt geänderte Parameter wird an allen Sendern angepasst.
DTMF Lautlänge	M09 DSU	Sagt die Dauer der DTMF laute (30 zu 500 Milisek.) für jedes DTMF System sollten 100 ms für die Bewertung reichen.

Input/Änderung der Settings in Memory Menü

Hinweis: nach 10 Sekunden ohne Interaktion, verlässt das Rundfunkgerät automatisch das Menü, alle Änderungen werden gespeichert!

Drücken Sie die Taste **FUNC**: FUNC wird angezeigt.



Drücken Sie die Taste **SET** (Kanalschalter): M01 wird angezeigt.
Das Memory Menü ist aktiviert.



Wählen Sie das gewünschte Menü mit dem Kanalschalter aus.
(Menü Tabelle: M01-M09)



Nachdem Sie das gewünschte Menü ausgewählt haben, drücken Sie die Taste **SET**:
Der entsprechende Parameter blinkt.



Wenn Sie den Kanalschalter drehen, können die Settings geändert werden.
(Mit M04 DTMF, kann ein DTMF Code eingegeben werden, nachdem Sie die Memory Stelle gewählt haben (M01 zu M16) und nachdem Sie die Taste SET noch einmal gedrückt haben.)



Bestätigen Sie indem Sie die Taste **SET** drücken: der ausgewählte Parameter blinkt.



Speichern Sie und verlassen Sie das Memory Menü indem Sie die Taste PTT drücken.

MENÜ FUNKTIONEN

Funktionen/Settings auf dem Memory Menü:

Funktion	Menü	Beschreibung / mögliche Settings
Kodes Empfang (CTCSS/DCS)	S01 RXC	Keine CTC: 50 CTCSS Frequenzen von 67,0 bis 254,1 Hz DCSN: 107 Kodes von 017N bis 754 N DCSI: 107 umgekehrte Kodes von 017i bis 754i
Senden Kodes (CTCSS/DCS)	S02 TXC	Keine CTC, DCSN, DCSI wie unter Empfang Kodes
AF Expander	S03 EXP	ON/OFF 2:1 Expander ist eingeschaltet oder ausgeschaltet während des Empfangs
Kompressor	S04 COM	ON/OFF 1:2 ein Kompressor ist eingeschaltet oder ausgeschaltet während der Übertragung
Noise Blanker / ANL	S05 NB	ON/OFF Rauchunterdrücker und automatischer Rauschbegrenzer sind eingeschaltet oder ausgeschaltet während des Empfangs
RF Lautstärkeregler	S06 ATT	ON/OFF 20 dB der Lautstärkeregler ist eingeschaltet oder ausgeschaltet während des Empfangs
Hi-Cut	S07 HIC	ON/OFF mildert starke Laute ab und reduziert hochfrequente Laute
Busy lockout	S08 BSY	OFF: die Übertragung ist immer möglich SQ: wenn die Rauschsperr eingeschaltet ist, ist die Übertragung nicht möglich (es ist nicht möglich die Zwischentaste zu drücken) C/D: während CTCSS oder DCS, ist die Übertragung möglich so lange der Rauschsperr Kode eingeschaltet ist.
Roger beep	S09 RB	OFF/1 zu 8 (wählen Sie unter 8 verschiedenen Melodien)
DTMF Übertragung wenn die Übertragung startet	S10 BOT	OFF/M01 bis M16 (wählen Sie zwischen 16 DTMF Memory Stellen: Die entsprechende DTMF Laut Sequenz ist übertragen am Anfang jeder Sendung)
DTMF Übertragung wenn die Übertragung endet	S11 EOT	OFF/M01 bis M16 (wählen Sie zwischen 16 DTMF Memory Stellen: Die entsprechende DTMF Laut Sequenz ist übertragen am Ende jeder Sendung)
DTMF Call	S12 CAL	OFF/M01 bis M16: (wählen Sie zwischen 16 DTMF Memory Stellen: Die entsprechende DTMF Laut Sequenz ist übertragen am Anfang

		der nächsten Sendung, wenn Sie die Call Taste auf dem Mikrophone drücken)
Sendeleistung AM	S13 PAM	High/low (Sendeleistung in AM 1 W oder 4 W)
Sendeleistung FM	S14 PFM	High/low (Sendeleistung in FM 1 W oder 4 W)

Input/Änderung der Settings in Memory Menü

Hinweis: nach 10 Sekunden ohne Interaktion, verlässt das Rundfunkgerät automatisch das Menü, alle Änderungen werden gespeichert!

Drücken Sie die Taste **SET** (Kanalschalter) für 2 Sek.: S01 blinkt.
Das Setting Menü ist aktiviert.



Wählen Sie das gewünschte Menü mit dem Kanalschalter aus.
(Menü Tabelle: S01-S14)



Nachdem Sie das gewünschte Menü ausgewählt haben, drücken Sie die Taste SET:
Der entsprechende Parameter blinkt.



Wenn Sie den Kanalschalter drehen, können die Settings geändert werden.
(Für S01 und S02, können zusätzliche Frequenz Codes ausgewählt werden, drücken Sie die Taste SET)



Bestätigen Sie indem Sie die Taste **SET** drücken: der ausgewählte Parameter blinkt.



Speichern Sie und verlassen Sie das Memory Menü indem Sie die Taste **PTT** drücken.

Zusätzliche Informationen

Busy Lockout (Setting Menü: S08 BSY)

Lockout wird übertragen wenn der Sender besetzt ist: um die Interferenzen während Radiokommunikation zu verhindern, wird eine Sperre aktiviert, die die Übertragung sperrt, wenn der Sender besetzt ist. Wenn diese Funktion aktiv ist, ist die Übertragung auch unmöglich wenn Sie die Taste push-to-talk drücken.

DTMF (Memory Menü: M04 DTMF)

In CB Radio, wird DTMF verwendet für Kontrolle und Internet Gateways (abhängig von den Eigenschaften der gebrauchten Gateway Software, DTMF wird verwendet um zu wechseln zwischen verschiedenen virtuellen Räumen) oder um ein selektives Anrufverfahren anzuwenden. Weil xm 4006e nur einen DTMF Encoder hat, aber keinen DTMF Empfänger, ist ein selektives Anrufverfahren mit diesem Rundfunkgerät nicht möglich!

DTMF sendet die Zahlen 0 bis 9, die Buchstaben A zu D, so wie die Symbolen * und # als Laute (gekannt als Summtönen für Telekommunikationen)

16 DTMF Laut-Sequenzen kann in CRT MEGAPRO gespeichert werden. Gewöhnliche Kontrollbefehle sind schon als ex works für alle Memory Lokationen eingegeben. Trotzdem, können die gespeicherten Codes geändert werden, wie gewünscht (in Memory Menü unter M04

DTMF: M01 bis M06). Jede Memory kann verwendet werden für Speicherung der DTMF Laut Sequenzen bis zu 16 Digits.

Hinweis: ein schon gespeicherter Kode kann überschrieben werden. Aber wenn der neue Kode kürzer ist als der erste, muss die vorherige Laut-Sequenz zuerst gelöscht werden!
In den Setting Menü, eine der 16 DTMF Memory Stellen kann dem Parameter S10 BOT und S11 EOT zugeordnet werden, (BOT-Beginning Of Transmission, EOT= End Of Transmission) wenn eine DTMF Laut-Sequenz S10 BOT zugeordnet wird, wird diese Laut-Sequenz am Anfang jeder Übertragung übertragen, eine DTMF Laut-Sequenz gespeichert auf S 11 EOT wird übertragen am Ende der Übertragung. Die Parameter CAL, BOT und EOT können separat gespeichert werden für jeden Sender.

Speicherung einer DTMF Laut-Sequenz

In der Memory Menü, wählen Sie eine Memory Lokation unter dem Parameter M04 DTMF indem Sie **SET** auf dem Rundfunkgerät oder auf dem Mikrophone drücken.
Verwenden Sie den Kanalschalter/auf/unten auf dem Mikrophone um die gewünschte Memory auszuwählen. Drücken Sie **SET** noch einmal: der Kode kann jetzt eingegeben werden.
Speichern Sie den Kode indem Sie die Taste **PTT** drücken.

Löschen DTMF Laut-Sequenz

In der Memory Menü, wählen Sie die Memory Stelle aus, die Sie löschen möchten unter dem Parameter M04 DTMF, indem Sie **SET** drücken auf dem Rundfunkgerät/ SET auf dem Mikrophone. Der erste Digit blinkt.
Drücken Sie mehrmals A/F auf dem Rundfunkgerät, bis Sie den letzten Digit der Kodes schreiben.
Schalten Sie mehrmals den Kanalschalter bis ein Minus auf dieser Stelle blinkt.
Verwenden Sie die **FUNC** Taste, um einen Digit nach rechts zu bewegen und wiederholen Sie dieses Verfahren bis Sie den ersten Digit erreichen.
Bestätigen Sie die Löschung des Inhalts indem Sie PTT drücken.
Ein neuer Wert kann gespeichert werden.

Übertragung einer gespeicherten DTMF Laut-Sequenz

Stellen Sie **DTMF/OFF** Taste auf dem Mikrophone zu OFF ein und drücken Sie **B/CALL**: die Anzeige zeigt CAL und einen der 16 DTMF Memory Stellen blinkt. Verwenden Sie den Kanalschalter oder die auf/unten Taste um die gewünschte Memory Lokation auszuwählen.
Drücken Sie die Taste PTT: die ausgewählte Laut-Sequenz rollt über die Anzeige während der gleichzeitigen Übertragung. In dieser Weise, kann die gespeicherte DTMF Laut-Sequenz schnell übertragen werden als Kontrollbefehle.

Manuelle Übertragung der DTMF Laute

Stellen Sie die DTMF/OFF Schalter auf dem Mikrophone zu DTMF ein: während der Übertragung, können DTMF Laute gesendet werden, indem Sie die entsprechenden Tasten drücken. Diese können eingegeben werden während des Empfangs oder Sie können übertragen werden wenn die nächste Übertragung beginnt.

Compander (Kompressor/Expander) (Setting Menü: S03 EXP, S04 COM).

Compander ist ein erfundenes Wort aus com(pressor) und and (ex)pander.
Mit jeder Radiokommunikation, werden unerwünschte Laute zusammen mit der Stimme übertragen. Um diese Laute zu reduzieren, wird ein Compander System verwendet: die Stimme ist im Transmitter komprimiert, leise Stimme wird verstärkt, laute Stimme wird gedämpft. So wird

die originale dynamische Rate reduziert (der Unterschied zwischen laute und stille Passagen der Stimme).

Für CRT MEGAPRO, funktioniert der Kompressor mit einer festen Kompression Rate 2:1. Das komprimierte Signal kann ein bisschen lauter übertragen werden ohne gestört zu sein. So wird das so genannte Signal-Stör-Verhältnis Rate erhöht. Im Empfänger, wird das Stimmensignal noch einmal erweitert mit einer Rate von 1:2 zu ihren ersten dynamischen Rate. Obwohl das Stimmensignal die erste dynamische Rate während des Empfangs hat, wurde das Signal-Stör-Verhältnis Rate erhöht.

Im Allgemeinen, sollte man das Compander System verwenden, nur wenn alle Rundfunkgeräte in einem Sprechkreis mit dieser Funktion ausgestattet sind. Manchmal ist es sinnvoll nur den Kompressor zu verwenden, z. B. bei wöchentlichen schwachen Radio Kontakte in AM, wenn das Stimmensignal nur schwer verstanden werden kann.

Für diesen Grund, können der Kompressor und der Expander separat in CRT MEGAPRO Rundfunkgerät eingeschaltet werden.

Hinweis: wenn Sie Daten mit diesem Gerät übertragen möchten, muss der Compander System ausgeschaltet sein!

Roger Beep (Setting Menü: S09 RB)

Lautsignal am Ende der Übertragung: Signalisiert zu deinem Gesprächspartner, dass die Nachricht beendet wurde und der Sender ist frei für Übertragung.

Transmit time limit (Memory Menü: M 01 TOT)

Einerseits kann eine permanente Übertragung auf einem Sender zu Schädigung Ihres Radios führen, andererseits sind die Nachrichten sehr kurz um dem Gesprächspartner die Möglichkeit zu geben, sich am Gespräch zu beteiligen. Time-out-timer verhindert eine permanente Übertragung.

Wenn die Übertragung einen gewissen Zeitraum überschreitet, wird sie automatisch unterbrochen.

Laut Rauschsperr Methoden CTCSS und DCS (Setting Menü: S RXC, S02 TXC)

CRT MEGAPRO hat 3 Laut-Rauschsperr-Methoden: die bekannteste Methode ist CTCSS (Continous Tone Coded Squelch System), die anderen 2 sind DCS (Digital Code Squelch) Methoden: DCSN (n für normal) und DCSI (i für inverse). Alle diese Methoden haben eine Gemeinsamkeit: sie ersetzen die manuellen Rauschsperr und sie funktionieren gleichzeitig mit einem selektiven Anrufsystem. Rauschsperr Funktionen hängen meistens von der Feldstärke ab und werden durch Signal-Stör-Verhältnis kontrolliert. Das bedeutet, sie hängen immer von verschiedenen Bedingungen oder Empfang ab: Jede Übertragung auf dem ausgewählten Sender und jede Interferenz werden die Rauschsperr öffnen. Das ist störend, wenn das Rundfunkgerät für Internet Gateway gebraucht wird: jede Interferenz / Überschreitung öffnet die Rauschsperr und die Interferenz ist übertragen zu allen anderen Gateways im Netz. Das Problem kann gelöst werden, wenn Sie permanent über SysOp überwachen oder wenn Sie den entsprechenden Gateway ausschalten.

So lange die Reichweite nicht erweitert wird, sind die CTCSS und die DCS Funktionen verlässlich und bequem: alle Rundfunkgeräte, die zu einem besonderen Rauschsperr gehören, müssen betrieben werden, indem Sie dieselbe CTCSS Frequenz verwenden oder denselben DCS Kode. Die Rauschsperr des empfangenen Radios öffnet sich nur wenn ein Signal mit der entsprechenden CTCSS Frequenz/DCS Kode empfangen ist. Die manuelle Rauschsperr und der ASC sind ausgeschaltet. CTCSS und DCS funktionieren wenn das Signal schon sehr

schwach ist und wenn es laute Hintergrundgeräusche hat. Xm 4006e liefert Ihnen 50 verschiedenen CTCSS Laute. Für DCSN, sind 107 Kodes verfügbar, für DCSI andere 107 Kodes. In Setting Menü, werden die Methode (CTCSS, DCSN, DCSI) und die Frequenz Kodes oder den Empfang Kode unter S01 RXC eingegeben, derselbe wird eingegeben für die Übertragung unter S02 TXC. Wenn Sie die TSQ Taste auf dem Rundfunkgerät verwenden, wird die ausgewählte Methode ein- oder ausgeschaltet. Eine andere Methode und ein anderer Frequenz Kode können für jeden Sender gespeichert werden.

Ein Internet Gateway betrieben mit CTCSS oder DCS funktioniert verlässlicher und bietet einen besseren Empfang dank der guten Bewertung der Sensibilität. Überschreitungen und Interferenzen werden nicht mehr übertragen zu den anderen Gateways im Internet.

Delay Time Scan (Memory Menü: M06 SCT)

Wenn ein Signal auf dem Sender vorhanden ist, wird das Scannen kurz unterbrochen. Wenn Sie die Übertragung hören möchten oder an der Kommunikation teilnehmen, müssen Sie das Scannen manuell unterbrechen oder eine besondere Zeitverzögerung definieren bevor Sie den Scannen neu starten.



Recycling Anweisungen

Werfen Sie elektrische oder elektronische Geräte nicht mit Hausmüll.

Recyceln Sie elektrische oder elektronische Geräte an speziellen Orten. (Recyclinghöfen)

Für weitere Details kontaktieren Sie den Recycling Service aus Ihrer Stadt.

Technische Daten

Allgemeines

Sender	40
Modus	AM/FM
Frequenz Rate	26.965 MHz bis zu 27.405 MHz
Antenne Impedanz	50 Ohms
Versorgung	13.2 V DC
Dimensionen	139x37x184 mm
Gewicht	Zirka 0.85 kg
Transmitter	
Stabilität Frequenz	+/-200 Hz
Sendeleistung	4 W AM/4 W FM, jede reduzierbar zu 1 W
Resonanz	<-54dBm
Frequenz Antwort	350-2500 Hz
Zusätzlicher Sender	<-17 dBm
Mikrophone Sensibilität	10 mV
Verbrauch	1.5 A max
Distorsion Faktor	1.5%
Receiver	
Sensibilität	-110 dBm (AM), -116 dBm (FM)
Frequenz Antwort	350-2500 Hz
Zusätzlicher Sender Auswahl	60 dB
AF Leistungskraft	3 W
Rauschsperr Sensibilität	-119 dBm min. -27 dBm max.
Bild Frequenz Ablehnung	60 dB

IF Ablehnung	70 dB
Verbrauch	500 mA nominal

Zuordnung der 6 Pins Mikrophone Muffe

- 1 Modulation
- 2 RX
- 3 TX
- 4 Data
- 5 Erde
- 6 Stromversorgung

Probleme

Ihr CB Rundfunkgerät überträgt nicht oder die Übertragung ist zu schwach:

Mit der „push-to-talk“ Taste aktiv, müsste TX beleuchtet sein und Ihr Rundfunkgerät sollte die Übertragung starten. Wenn Sie die Taste erneut frei lassen, sollte die Anzeige ausgeschaltet sein und danach sollte Ihr Rundfunkgerät erneut zum Modus Empfang umgeschaltet werden. Prüfen Sie die Rate der Stehwelle Ihrer Antenne so wie das Kabel in Bezug auf mögliche Unterbrechungen oder freie Kontakte.

Ihr Rundfunkgerät empfängt keine Antworten zu ihren Übertragung oder der Empfang schlecht ist

Passen Sie entsprechend die SQ Kontrolle an

Passen Sie die VOL Kontrolle zum entsprechenden Playback Volumen an.

Prüfen Sie die Stehwelle Ihrer Antenne so wie das Kabel in Bezug auf mögliche Unterbrechungen oder freie Kontakte.

Prüfen Sie, dass Sie dieselbe Modulation verwenden (AM oder FM) als Ihr Gesprächspartner

Die Anzeigen leuchten nicht

Prüfen Sie, ob Ihre Stromversorgungseinheit eingeschaltet ist

Prüfen Sie die Verbindungen für die richtige Verkabelung: plus Pole (=RED) und der negative Pol (=BLACK). Wechseln Sie die Verbindungen wenn sie umgekehrt sind.

Tipps über Radiokommunikation

Nachdem Sie das Rundfunkgerät eingeschaltet haben, hören Sie zuerst, ob der Sender frei ist (dafür deaktivieren Sie die Rauschsperrfunktion, so dass Sie schwächere Radiosender hören können).

Rufen Sie an, nur wenn der Sender komplett frei ist.

Senden Sie nur kurze Anrufe! Nach jedem Anruf hören Sie auf eine mögliche Antwort.

Wiederholen Sie Ihren Anruf nur nachdem Sie aufmerksam gehört haben.

Nach jeder Übertragung Ihres Ansprechpartners warten Sie einige Sekunden bevor Sie antworten, so erlauben Sie anderen Radiostationen an der Kommunikation teilzunehmen. („change over delay“).

Internationales Alphabet

Wenn der Radiokontakt schwach ist, oder wenn Interferenzen vorhanden sind, können Sie nicht alles perfekt verstehen. (Namen oder Städtenamen) In diesem Fall können Sie das internationale Alphabet verwenden:

A Alpha	F Foxtrott	K Kilo	P Papa	U Uniform	Z Zulu
B Bravo	G Golf	L Lima	Q Quebec	V Victor	
C Charlie	H Hotel	M Mike	R Romeo	W Whiskey	
D Delta	I India	N November	S Sierra	X X-ray	
E Echo	J Juliett	O Oscar	T Tango	Y Yankee	

Bewertung der Empfangsqualität

Um den Gesprächspartner über die Stärke und Empfangsqualität zu informieren, werden R/S Codes verwendet. Der R-Wert wird für Verständlichkeit und den S-Wert (Signalstärke) für Signalstärke und/oder Lautstärke des Gesprächspartners verwendet.

R = Verständlichkeit

1. Nicht verständlich, unverständlich
2. Zeitweise oder teilweise verständlich
3. Schwer zu verstehen
4. Verständlich
5. Einfach zu verstehen

S = Signalstärke

Der S-Wert (Signalstärke) kann im S-Meter gelesen werden.

CB Sprache

Advertising	Flashing lights of police car
Back off	Slow down
Basement	Channel 1
Base station	A CB set in fixed location
Bear	Policeman
Bear bite	Speeding fine
Bear cage	Police station
Big slab	Motorway
Big 10-4	Absolutely
Bleeding	Signal from an adjacent channel interfering with the transmission
Blocking the channel	Pressing the PTT switch without talking
Blue boys	Police
Break	Used to ask permission to join a conversation
Breaker	A CBER wishing to join a channel
Clean and green	Clear of police
Cleaner channel	Channel with less interference
Coming in loud and proud	Good reception
Doughnut	Tyre
Down and gone	Turning CB off
Down one	Go to a lower channel
Do you copy?	Understand?
DX	Long distance
Eighty eights	Love and kisses
Eye ball	CBers meeting together
Good buddy	Fellow CBER
Hammer	Accelerator
Handle	CBER's nickname
Harvey wall banger	Dangerous driver
How am I hitting you?	How are you receiving me?
Keying the mike	Pressing the PTT switch without talking
Kojac with a kodak	Police radar
Land line	Telephone
Lunch box	CB set
Man with a gun	Police radar
Mayday	SOS
Meat wagon	Ambulance

Midnight shopper	Thief
Modulation	Conversation
Negative copy	No reply
Over your shoulder	Right behind you
Part your hair	Behave yourself - police ahead
Pull your hammer back	Slow down
Rat race	Congested traffic
Rubberbander	New CBer
Sail boat fuel	Wind
Smokey dozing	Parked police car
Smokey with a camera	Police radar
Spaghetti bowl	Interchange
Stinger	Antenna
Turkey	Dumb CBer
Up one	Go up one channel
Wall to wall	All over/everywhere
What am I putting to you?	Please give me an S-meter reading

Q groups

Quite often, abbreviations from the internationally binding Q code are used which is also applied in naval or amateur radio. Thanks to these three-letter acronyms, information can be submitted very fast:

QRA:	The name of my vessel (or station) is ...
QRG:	Your exact frequency (or that of ...) is ... kHz (or MHz).
QRL:	I am busy (or I am busy with ...). Please do not interfere.
QRM:	Your transmission is being interfered with ... or I am being interfered with
QRN:	I am troubled by static
QRP:	Decrease transmitter power
QRT:	Stop sending
QRU:	I have nothing for you
QRV:	I am ready
QRX:	I will call you again at ... hours (on ... kHz (or MHz))
QRZ:	You are being called by ... (on ... kHz (or MHz))
QSB:	Your signals are fading
QSL:	I am acknowledging receipt
QSO:	can communicate with ... direct (or by relay through ...)
QSP:	I will relay to ... free of charge
QST:	General call to all stations
QSY:	Change to transmission on another frequency (or on ... kHz (or MHz))
QTH:	My position is ... latitude, ... longitude (or according to any other indication)

**CEPT channels
for FM, AM und SSB**

Kanal CH	Frequenz (MHz)	Kanal CH	Frequenz (MHz)
1	26.965	21	27.215
2	26.975	22	27.225
3	26.985	23	27.255
4	27.005	24	27.235
5	27.015	25	27.245
6	27.025	26	27.265
7	27.035	27	27.275
8	27.055	28	27.285
9	27.065	29	27.295
10	27.075	30	27.305
11	27.085	31	27.315
12	27.105	32	27.325
13	27.115	33	27.335
14	27.125	34	27.345
15	27.135	35	27.355
16	27.155	36	27.365
17	27.165	37	27.375
18	27.175	38	27.385
19	27.185	39	27.395
20	27.205	40	27.405

UK frequency table

Kanal CH	Frequenz (MHz)	Kanal CH	Frequenz (MHz)
1	27.60125	21	27.80125
2	27.61125	22	27.81125
3	27.62125	23	27.82125
4	27.63125	24	27.83125
5	27.64125	25	27.84125
6	27.65125	26	27.85125
7	27.66125	27	27.86125
8	27.67125	28	27.87125
9	27.68125	29	27.88125
10	27.68125	30	27.89125
11	27.70125	31	27.90125
12	27.71125	32	27.91125
13	27.72125	33	27.92125
14	27.73125	34	27.93125
15	27.74125	35	27.94125
16	27.75125	36	27.95125
17	27.76125	37	27.96125
18	27.77125	38	27.97125
19	27.78125	39	27.98125
20	27.79125	40	27.99125

**CTCSS frequencies
(Hz)**

67,0	94,8	131,8	171,3	203,5
69,3	97,4	136,5	173,8	206,5
71,9	100,0	141,3	177,3	210,7
74,4	103,5	146,2	179,9	218,1
77,0	107,2	151,4	183,5	225,7
79,7	110,9	156,7	186,2	229,1
82,5	114,8	159,8	189,9	233,6
85,4	118,8	162,2	192,8	241,8
88,5	123,0	165,5	196,6	250,3
91,5	127,3	167,9	199,5	254,1

DCSN and DCSl codes

017	125	251	411	565
023	131	252	412	606
025	132	255	413	612
026	134	261	423	624
031	143	263	431	627
032	145	265	432	631
036	152	266	445	632
043	155	271	446	645
047	156	274	452	654
050	162	306	454	662
051	165	311	455	664
053	172	315	462	703
054	174	325	464	712
065	205	331	465	723
071	212	332	466	731
072	223	343	503	732
073	225	346	506	734
074	226	351	516	743
114	243	356	523	754
115	244	364	526	
116	245	365	532	
122	246	371	546	



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Hiermit erklären wir auf eigener Verantwortung, dass das Produkt

BRAND: CRT

Model: MEGAPRO

Beschreibung: Mobiler Transceiver

allen technischen Anforderungen der Produkten gemäß Verordnung R.TTE 1999/5/CE, entspricht.

EN 60950-1 +A1+A11 +A12+A2

EN 301 489-1

EN 301 489-13

EN 300 433-1

EN 300 433-2

EN 300 135-1

EN 300 135-2

EMF : EN 62311

Der Gegenstand aus dieser Erklärung entspricht der relevanten Europäischen Gesetzgebung
Verordnung 2004/108/EC (bis April 2016) Verordnung 2014/30 EU (ab 20 April 2016)

Entität: EMCC DR Rasek GmbH Deutschland

C.R.T. FRANCE INTERNATIONAL S.A.R.L.
Route de Pagny - 21250 SEURRE - FRANCE
Capital de 762 500 euros
Tél. 03 80 26 91 91 - Fax : 03 80 26 91 00
E-mail : superstar@crtfrance.com
Web site : www.crtfrance.com

Mr CELESTRANO PHILIPPE
GERANT
Le 11/01/2016



RoHS
compliant